

## Orang-Utans in Not e.V. Spendenübergabe auf Borneo im Juli/August 2009

Unsere Mitglieder Dr. Daniel Haun und Dr. Katja Liebal hielten sich im Juli und August im Rahmen einer Forschungsreise in Borneo auf. Sie übergaben dem medizinischen Personal der Orang-Utan-Auffangstation bei Pasir Panjang (im Bild Dr. Prima) dringend benötigte Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial im Wert von rund 1.000€.

Außerdem erleichtern zwei digitale Babywaagen mit besonders stabilen Waagschalen den Medizinerinnen nun die genaue Gewichtsbestimmung der kleinen Orangs. Zwei digitale Präzisionswaagen helfen bei der Dosierung von Medikamenten.

Ebenfalls übergeben wurde Blasrohrzubehör für das Betäuben größerer Orang-Utans, denn es kommt leider immer öfter vor, dass wilde Orang-Utans aufgrund von Nahrungsmangel die Obstgärten der Dörfer plündern und nicht wieder gehen wollen. Die Tierärzte betäuben die größeren Tiere dann per Blasrohr



und bringen sie zurück in den Wald. Im Bild links freut sich Dr. Popowati über die Blasrohrkanülen und -ampullen.

Vor Ort kauften die Wissenschaftler u.a. Vitamine, Proteinnahrung und Milchpulver sowie Windeln für die Kleinsten (rechts).



Ibu Maryanti (unten rechts, mit Dr. Haun), in der Auffangstation verantwortlich für die Tierbeschäftigung, freute sich über jede Menge Erdnüsse, Mais (zur Herstellung von Popcorn, natürlich ohne Zucker oder Salz), Rattanbälle, Handtücher (auch oben), Seile zum Flechten von Schlafhängematten, Sirup und Eiswürfelbehälter zur Herstellung von Fruchteis bei großer Hitze (Mitte).



Auch für die Reparatur von Metall- und Holzgehegen wurden wie schon im vergangenen Jahr Mittel zur Verfügung gestellt, denn die tropische Witterung greift die Materialien stark an. In den kommenden Jahren werden deshalb mehrere neue Gehege notwendig werden.



Das Glanzstück der diesjährigen Übergabeaktion war jedoch ein gebrauchter Kleintransporter im Wert von rund 6.000€, der den Transport von Futter und Baumaterial sowie von Zweigen zum Nestbau erleichtert.

Der Wagen wurde vorsorglich mit einem Satz neuer und geländetauglicher Reifen versehen, denn die Straßen Borneos sind nicht wirklich mit jenen in Deutschland zu vergleichen ...

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Die Mitarbeiter der Auffangstation sagen „Danke!!!“ für die fortwährende Unterstützung aus Deutschland, natürlich auch im Namen der Orang-Utans!

Auf dem Wunschzettel für das Jahr 2010 stehen neben Medikamenten und Material zu Gehegereparatur und -bau auch mehrerer Wassertürme zur Wasserversorgung bei (leider häufigen) Stromausfällen – sowie (noch immer) ein Blutanalysegerät.

Und natürlich ganz, ganz viele Erdnüsse ☺



## Yayasan Orangutan Indonesia (Yayorin)

Die Mitarbeiter unserer indonesischen Partnerorganisation Yayorin ([www.yayorin.org](http://www.yayorin.org)), die sich für die Umweltbildung der lokalen Bevölkerung einsetzt, freuten sich über eine Anlage zum Abspielen von Filmen bei Umweltinformationsveranstaltungen in den Dörfern an der Nationalparkgrenze.

Diese Veranstaltungen sind in der Regel gut besucht und bieten die Möglichkeit, größere Teile der Bevölkerung zu erreichen.

Die DVDs mit Filmen zu Umweltthemen (insbesondere Regenwaldschutz, Palmöl, Klimawandel und Artenschutz) wurden ebenfalls von unserem Verein in Jakarta erworben, weiterhin Zeichentrickfilme für Kindergarten- und Schulkinder, die an den Kursangeboten in der Yayorin-Umweltbibliothek teilnehmen.



Sally Tirtadihardja von Yayorin (rechts) bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit, vor allem im Hinblick auf die im Rundbrief erwähnte Errichtung von Umweltinformationszentren in den Dörfern entlang der Nationalparkgrenze. Das Bild links stammt aus dem ersten Zentrum, das 2009 eingeweiht wurde.

